

Das Wahlpflichtfach Kunst am GHG

Das Wahlpflichtfach Kunst richtet sich an kunstinteressierte Schülerinnen und Schüler, die offen sind für Neues und die dazu bereit sind, ausdauernd und intensiv an einem Projekt über einen längeren Zeitraum hinweg zu arbeiten. Dabei sollen eigene Ideen mit anderen diskutiert und neue Techniken erprobt werden. Hier bietet sich die Möglichkeit einer intensiveren Auseinandersetzung mit dem Fach Bildende Kunst, auch hinsichtlich der gewünschten Fähigkeiten und Fertigkeiten der Oberstufenkurse. Im Vergleich zum Klassenunterricht sind die Kursstärken in der Regel niedriger.

Rahmenlehrplan:

Die Arbeit zielt vor allem auf das Ausbauen der künstlerischen Fähigkeiten und Techniken der Themenfelder Malerei, Grafik, Architektur/Modellbau und Medien.

Ziel

Unser Ziel ist neben dem Ausbau der eigenen künstlerischen Gestaltungsfähigkeiten ein gemeinsames und fachübergreifendes Projekt (öffentliche Aufführung) mit den Wahlpflichtfächern „Theater“ und „Musik“. Gleichzeitig sollen vom Plakatentwurf bis zum Bühnenbild verschiedene künstlerische Techniken erprobt werden und projektorientiert zum Einsatz kommen. Die praktischen Inhalte werden mit den entsprechenden theoretischen und fachspezifischen Themenfeldern verknüpft.

Klausuren:

Pro Halbjahr erfolgt eine Leistungskontrolle.

Voraussetzungen:

Schülerinnen und Schüler, die das Fach Kunst als Wahlpflichtfach wählen, sollten Freude und Interesse an den Inhalten und Themen des Faches haben. Sie sollten sich auch über den Unterricht hinaus mit Kunst beschäftigen und bereits erfolgreich im regulären Kunstunterricht sein. Besonders wünschenswert sind hierbei eine ausgeprägte

- Experimentierfreudigkeit
- Kritikfähigkeit
- Offenheit, ungewohnte Techniken und Tätigkeiten zu erproben
- Bereitschaft, sich einander mitzuteilen und aufeinander einzugehen.

Hinweis im Blick auf die gymnasiale Oberstufe:

Der Schwerpunkt liegt inhaltlich weiterhin im praktischen Arbeiten, doch durch die Neuordnung der gymnasialen Oberstufe (Abitur nach 12 Schuljahren) kommt dem Wahlpflichtbereich bei der Vorbereitung auf die gymnasiale Oberstufe eine weitere Bedeutung zu. Bereits hier erhalten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, für sich zu klären, ob das Fach für sie als Prüfungsfach (Leistungskurs oder Grundkurs) in Frage kommen könnte. Eine Teilnahme am Wahlpflichtunterricht ist als Voraussetzung für einen erfolgreichen Unterricht in der Qualifikationsphase wünschenswert und zu empfehlen, jedoch nicht zwingend erforderlich.